

# KONTAKT

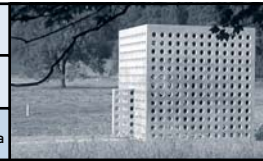
NR. 07

JULI/AUGUST 2003 | 53. JG

PFARRGEMEINDE GÖTZIS



Das Wasser verliert niemals seinen Weg Spruchwort aus Afrika



Liebe Leserin, lieber Leser!

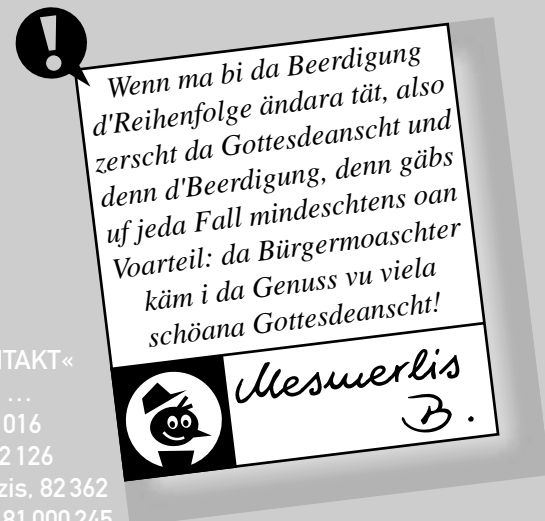
Wieder haben wir ein Jahr hinter uns gebracht. Ein Jahr in der die Zeit auf den beiden Kirchtürmen sekundengenau stimmt und wir uns darauf verlassen können. Weniger verlassen können wir uns auf die Finanzen. Steigen doch die Ausgaben stärker als die Einnahmen.

Wir sind groÙteils auf die Spendenbereitschaft der Bevölkerung angewiesen, damit wir ein funktionierendes Pfarrgemeindeleben aufbauen und erhalten können. Da jedoch in den letzten Jahren der Kirchenbesuch stagnierte, wurde es für uns immer schwieriger, die notwendigen Mittel aufzutreiben um die notwendigsten Kosten zu decken.

Hier gebührt den treuen Kirchenbesuchern mit ihren sonntäglichen Opfern sowie einigen großzügigen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott! Ein wertvoller Beitrag sind ebenfalls die

Spenden für unser Pfarrblatt, den »KONTAKT« sind möglich bei der ...

- > BTV Götzis, 177 270 016
- > Hypo Götzis, 671 322 126
- > Raiffeisenbank Götzis, 82 362
- > Volksbank Götzis, 181 000 245
- > Sparkasse Götzis, 100 001 528
- > und in der Pfarrkanzlei Vergelt's Gott!



<b>KONTAKT</b>	.1	Aus dem	
		Pfarrkirchenrat	
	Norbert Locker		

Gedenkoper. Leider ist dort insgesamt die Spendenbereitschaft der Götzner stark rückläufig.

Ein Blick ins Gemeindeblatt lässt uns, auch im Schatten der kleineren umliegenden Gemeinden, erblassen. Vielleicht sind wir wirklich so arm, oder doch nur ...? Wir hoffen und bauen jedoch weiterhin auf die vielen kleinen und großen Spender und danken ihnen schon im Voraus für ihre Unterstützung, denn ihr seid es – neben den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die unser Pfarrleben überhaupt ermöglichen.

Was ist im vergangenen Arbeitsjahr alles für den Pfarrkirchenrat angefallen:

- > Neubestellungen für den PKR mit Dr. Walter Fehle, DI Markus Heinzle und Ingrid Häfele.
  - > Neuer Vergabemodus für den Pfarrsaal.
- > Renovierung des Pfarrsaales incl. Küche, Einbau einer Klimaanlage, damit der Saal auch im Sommer benutzt werden kann. Kosten ca. € 75.000,-.

- > Umlegung der Gründe Glattenstein-Süd. Kosten ca. € 70.000,-
- > Einstellung einer Raumpflegerin für den Pfarrsaal, Kanzlei und Jugendräume.
- > Sparkasse - Umbau.
- > Sitzungen und Besprechungen wegen Einbau einer neuen Heizanlage und Anbringung von Wärmezählern für die Zentrumsverbauung, vertreten durch unser PKR-Mitglied Klaus Ammann.

Was erwartet uns noch:

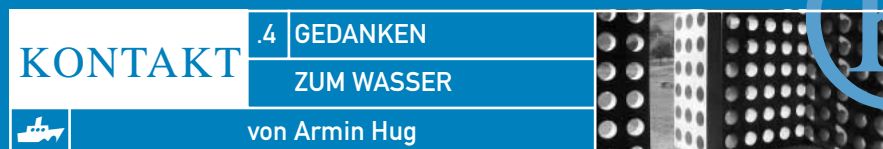
- > Einstellung einer 1/2 Tageskraft für das Pfarrbüro, da immer mehr Arbeiten anfallen und wir nach reiflichen Überlegungen ab Herbst keinen Zivildienner mehr anstellen.
- > Grundstücksverkauf, um die Renovierung des Pfarrsaales und die Umlegung Glattenstein-Süd zu finanzieren.
- > Vorbereitungen zur Renovierung der Pfarrkirche
- > ... noch viele unbekanntere Dinge, die uns das ganze Jahr auf Trab halten werden.



Bei allen Wegkreuzen, die bisher in dieser Serie besprochen worden sind, handelt es sich um mehr oder weniger mächtige Holzkreuze in der unmittelbaren Nähe von Häusern. Das eher zierlich wirkende Kreuz dagegen, um das es diesmal geht, besteht ebenso wie der Korpus des Gekreuzigten aus Metall. Es hat seinen Platz an der Straße nach St. Arbogast, etwa 100 m südlich der St-Loy-Kapelle zu Füßen der Ruine Neu-Montfort. Wie heute stand hier bereits zu Anfang des letzten Jahrhunderts ein solches Metallkreuz auf einem steinernen Sockel. Es wäre gut denkbar, dass seine einstige Errichtung im Zusammenhang mit dem ehemals feierlich begangenen Anna-Tag (26. Juli) zu sehen ist, der stets zahlreiche Götznerinnen und Götzner nach St. Arbogast führte. Auch an einem Metallkreuz nagt der Zahn der Zeit, und so bekam es nach dem Zweiten Weltkrieg, in den 50er Jahren, ein schützendes Kupferdach. Ein halbes Jahrhundert später erfolgte eine aufwendige Generalsanierung. Dabei wurde die bisherige, doch etwas kleine Christusfigur durch eine größere aus Bronze ersetzt. Die anfallenden Kosten wurden zum größten Teil von der „St.-Loy-Interessengemeinschaft“ (Steig, Am Hang, Kreuzbühel, Montfortstr) getragen, die sich bereits um die Restaurierung der alten St-Loy-Kapelle verdient gemacht hatte.

Sonstige Einnahmen	€ 18.071,07
Personalkostenzuschuss der Diözese	€ 27.556,40
Kirchenbeitragsanteile	€ 41.074,47
Spenden und Gedenkspenden für Kirchen	€ 12.510,35
Spenden für Glocken und Turmuhr der Pfarrkirche	€ 6.922,74
Kirchenopfer und frei verfügbare Spenden	€ 36.275,16
Heizungsopfer	€ 1.332,12
Opferkerzen	€ 4.471,11
Pfarrblatt Kontakt	€ 8.246,25
Weitergeleitete Spendengelder: Bruder und Schwester in Not, Caritas, Dreikönigsaktion, ...	€ 37.716,48
<b>Einnahmen 2002</b>	<b>€ 194.176,15</b>
Reparaturen und Anschaffungen	€ 13.533,15
Löhne, Aufwendungen für Zivildienstler, Aushilfen und Steuern	€ 54.409,33
Sozialaufwand	€ 21.344,48
Versicherungen, Zinsen	€ 4.138,76
Kanzlei (Betriebskosten, Porto, Aufwand Zentrum)	€ 6.836,69
Jugendarbeit	€ 4.026,49
Gottesdienst und Seelsorge	€ 10.368,09
Pfarrblatt Kontakt	€ 8.940,66
Kirchenheizung und Betriebskosten	€ 9.498,24
Kerzenaufwand	€ 3.475,45
Glocken und Turmuhr der Pfarrkirche	€ 7.102,73
Weitergeleitete Spendengelder: Bruder und Schwester in Not, Caritas, Dreikönigsaktion, ...	€ 37.716,48
Aufwendungen für Pfarrsaal (netto)	€ 17.184,96
<b>Ausgaben 2002</b>	<b>€ 198.575,51</b>
<b>Differenz Einnahmen - Ausgaben</b>	<b>- € 4.399,36</b>





„Wer an mich glaubt, wird nicht mehr dürsten“ -  
Ein einfacher Gedanke: Ohne Wasser kein Leben!  
Der Mensch kann lange hungern, aber ohne zu  
trinken, überlebt er nicht lange.

Dazu zwei Beispiele: In Japan war ein Autofahrer  
verunglückt. Mit seinem Wagen war er eine  
Steilböschung 40 m hinuntergestürzt, blieb aber  
am Leben, weil er trotz gebrochener Beine zu  
einer Quelle kriechen konnte: Acht Tage lag er so  
da! Im spannenden Buch „Flug in die Hölle“ von  
Hans Bertram wurden zwei Flieger zu einer  
Notlandung gezwungen. Sie waren 40 Tage ohne  
Essen - aber nicht ohne Trinkwasser. Deshalb  
überlebten sie!

Was kann erst dem möglich sein, der zu dem  
Wasser gelangt, das Jesus uns versprochen hat!  
Ohne Wasser kann nichts leben: Keine Pflanze,  
kein Tier, erst recht nicht der Mensch.  
In der Bibel steht: Wenn dein Feind Durst hat, so  
gib ihm Wasser. Johannes der Täufer rief in der  
Wüste: „Ändert euch!“ Da ließen sich die  
Menschen im Wasser untertauchen. Gott wusch ab  
ihre Schuld. Jesus sagte der Frau am Jakobs-  
brunnen: „Wer von dem Wasser dieses Brunnens  
trinkt, wird wieder durstig werden. Aber wer von  
dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird  
nicht mehr durstig sein. Denn das Wasser, das ich  
ihm gebe, wird in ihm zur Quelle werden. Diese  
Quelle strömt Wasser aus für das ewige Leben.“

Du hast weder Geschmack, noch Farbe noch Aroma. Man kann dich nicht beschreiben. Man schmeckt dich ohne dich zu kennen. Es ist nicht so, dass man dich zum Leben braucht: Du selbst bist das Leben! Du durchdringst uns als Labsal, dessen Köstlichkeit keiner unserer Sinne auszudrücken fähig ist. Durch dich kehren alle Kräfte zurück, die wir schon verloren haben. Dank deiner Segnung fließen in uns wieder alle bereits versiegten Quellen der Seele. Du bist der köstlichste Besitz dieser Erde.

Antoine de St. Exupery

Ist das Wasser für den gesunden Menschen ein vorzügliches Mittel, seine Gesundheit und Kraft zu erhalten, so ist es auch in der Krankheit das erste Heilmittel. Es ist das natürlichste, wohlgefeilste und recht angewendet, das sicherste Mittel.

Sebastian Kneipp

Wasser als Vermittler natürlicher Lebensreize steigert die Leistungsfähigkeit, stärkt Selbstheilungskräfte und verbessert das Körperbewusstsein. Wasser ist eines der fünf Wirkprinzipien der Kneipp-Therapie.

Maria Högger lädt ein zum diesjährigen Kneippfest. Ein Familienfest unter freiem Himmel an Maria Himmelfahrt, den 15. August um 10:30 Uhr Gottesdienst bei der Wassertrete mit Kräutersegnung.



## Getauft wurden

- › Manja Stüttler, Böckwies 11 b, 6841 Mäder
- › Lara Sofia Nikolic, Montfortstr 20
- › Céline Netzer, Hannes-Grabher-Str 1/10, 6890 Lustenau
- › Valentina Hämmerle, Kirlastr 43
- › Anna Katharina Schreiber, Dr-A-Heinzle-Str 33 a
- › Justin Kleinheinz, Altacher Straße 35
- › Florian Bernhard Bregar, Blattur 26/72
- › Julian Tembl, Berg 25 a

### Nächste Tauftermine

Samstag, 9. August und Sonntag, 7. September 2003  
jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Kirche

### Nächste Taufgespräche

Mittwoch, 6. August und Mittwoch, 3. September 2003  
jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum, Sitzungszimmer 1

## Gestorben ist

- › 24.06. Berta Hermine Rinderer  
Eichbühelweg 2, Jg 1913

## Gedächtnisgottesdienst

für die im Juli der letzten beiden Jahre Verstorbenen,  
am Mittwoch, den 2. Juli '03 um 19.00 Uhr in der Alten Kirche  
Juli 2001

- Eugen Simon Fend, Schulgasse 5 (Steig 6), Jg 1925
- Johanna Grabherr, Sonderbergstr 21, Jg 1935
- Hermann Unterkircher, Sonderbergstr 30, Jg 1921
- Walter Friedrich Wäger, Dr-A-Heinzle-Str 78, Jg 1930
- Elwina Stefanie Maier, Römerweg 81, Jg 1912
- Elisabetha Ellensohn, Hans-Berchtold-Str 48, Jg 1901
- Emma Ströhle, Moosstr 17, Jg 1915
- Margaretha Marte, Unteres Tobel 22, Jg 1910
- Juli 2002
- Anton Böckle, Kommingerstr 122, Jg 1911
- Margaretha Stefanie Müller, F-M-Felder-Str 36, Jg. 1940
- Stefanie Loacker, Mösleweg 9, Jg 1906
- Maria Küng, Eichbühelweg 22, Jg 1911
- Renate Augusta Bösch, Im Hag 22, Jg 1927
- Maria Antonie Handler, Dr-A-Heinzle-Str 74/18, Jg 1910
- Alfreda Fend, Hanfland 4, Jg. 1907

## Geheiratet haben

- › am 30. Mai in der Kirche in Tisis  
Claudia Heinzle und  
Dieter Eduard Klammer, Eichbühelweg 24b, 6840 Götzis
- › am 6. Juni in der Kirche St. Wolfgang in Meschach  
Beatrix Mayer, Burgweg 17, 6840 Götzis und  
Michael Radl, Haus Nr. 210, 6741 Raggal
- › am 7. Juni in der Kirche St. Wolfgang in Meschach  
Sandra Angelika Kraxner und  
Felix Wilhelm, Eichbühelweg 51, 6840 Götzis
- › am 20. Juni in der Kirche St. Wolfgang in Meschach  
Nicole Beck, Breite 2, 6833 Klaus und  
DI Mathias Blaser, Radetzkystr 18, 6890 Lustenau
- › am 20. Juni in der Kirche St. Arbogast  
Marzella Unterkircher und  
Clemens Seewald, Dr-A-Heinzle-Str 24 a, 6840 Götzis
- › am 21. Juni in der Kirche St. Arbogast  
Eveline Purtscher, Rütte 29/7, 6840 Götzis und  
Mag. Kurt Friedrichs, Kirchgasse 33 b, 6800 Feldkirch
- › am 27. Juni auf der Lindauer Hütte  
Alexandra Ellensohn, Montfortstr 38, 6840 Götzis und  
Markus Gottfried Durot, Steigstr 6, 9436 Balgach

## Gedächtnisgottesdienst

für die im August der letzten beiden Jahre Verstorbenen,  
am Mittwoch, den 6. Aug '03 um 19.00 Uhr in der Alten Kirche  
August 2001

- Ing. Wilhelm Machold, Hamburg, Jg 1928
- Maria Frankenhauser, Im Buch 25, Jg 1912
- Reinold Amann, Steinbux 17 a, Jg 1926
- Aloisia Regina Maier, Hauptstr 4, Jg 1922
- Monika Maria Lenz, Brunnengasse 5, Jg 1910
- Frieda Fend, Blattur 87, Jg 1932
- Hedwig Marte, Berg 47, Jg 1909
- Katharina Schönherr, Burgweg 15, Jg 1927
- August 2002
- Hemma Berchtold, Hub 26, Jg 1926
- Anna-Maria Marte, Berg 66, Jg 2002
- Elisabeth Heinzle, Berg 4, Jg 1949
- Berta Maria Ender, Schulg. 5 (Mäderweg 3, Mäder), Jg 1902
- Christian Elmar Fehr, Im Buch 15/3, Jg 1963
- Gerlinde Maria Nanning, Fischbachg 45 a, Dornbirn, Jg 1961
- Erika Paulina Böckle, Neuburgstr 7, Jg 1930

6 Paula Margaretha Mayer, Am Bach 20, Jg 1908





Im Februar 2003 wurde unter den Götzner Jugendlichen eine aktivierende Jugendbefragung durchgeführt. Ein wesentliches Ergebnis ist die Schaffung eines Jugendraumes. Beim Präsentationsabend der Jugendbefragung haben sich Jugendliche zur Mitarbeit für einen Jugendraum und Jugendprojekte gemeldet. Bei einem ersten Treffen fiel die Entscheidung, zuerst das „Projekt Jugendraum“ zu verwirklichen.

#### Wer macht mit

Friedl Kaufmann und Johannes Kranz (Projektleitung)  
Bettina Hug und Petra Oberhauser, Dominik Heinzle, Melanie Knobel, Angelika Heinzle, Sebastian Wagner, Peter Oberhauser, Fritz Klinger.  
Als ideale Teamgröße peilen wir zwölf Personen an. Eine Mischung aus Jugendlichen und Erwachsenen ist von Vorteil.

#### Beschreibung

Wir schaffen einen Jugendraum, in dem man sich einfach so treffen kann. Der Raum ist leicht zugänglich, leicht erreichbar, zentral gelegen und hat eine einladende Atmosphäre. In ungezwungenem Rahmen können verschiedenste

Initiativen unter den Jugendlichen entstehen. Der Jugendraum wird ein Ort in dem sich Jugendliche aus Götzis treffen können, verschiedene offene Angebote stattfinden (Filmabende, multikulti-Treffen, Bibelnachmittage, neue Gebetsformen, Musik, ...).

Junge Menschen sollen ihren Lebens- inklusive Glaubensweg entwickeln können, Neues kann ausprobiert werden. Man kann sich ausleben und seine Kreativität walten lassen (Musikraum, Mal- bzw. Bastelraum)

Fortlaufend sind wir bemüht, ein jugendgerechtes Programm zu erstellen: z. B. Workshop-Abend (kreativ), Spieleabend und diverse religiöse Angebote finden im Jugendraum statt.

Um den Raum fertig einrichten zu können, sind wir noch auf der Suche nach: Couchtisch, Tisch, Stühle, Barhocker, Polster, Decken, Matratzen, Fernseher, Videorecorder, CD-Player, farbige

Lampen bzw Lichtenanlage, Gläser, Wasserkocher, Fußballtisch, Dartscheibe, ca. 10 m<sup>2</sup> Rigipsplatten, etc.

Wer so etwas hat und nicht mehr braucht, kann sich bei Heidi Tschofen unter der Telefon-Nummer 0664-53 65 703 melden.

Für heiße Tage empfehlen wir ein Fest im PFARSAAL mit der neuen Klimaanlage.  
Miete den Pfarrsaal – er ist für dich gebaut.

Der Saal bietet, je nach Bestuhlung, bis zu 270 Personen Platz. Die Vermietung des Saales erfolgt seit Anfang 2003 ausschließlich über das Pfarrsekretariat, Tel 0 55 23-62 255 bzw E-Mail: pfarre.goetzis@vol.at

Pfarrsaal, Regieraum, Foyer	€ 195,-
Pfarrsaal für Bildungsveranstaltungen	€ 75,-
Pfarrsaal für Proben	€ 75,-
Küche inkl. Geschirr	€ 50,-
Sitzungszimmer 1	€ 50,-
Sitzungszimmer 2	€ 40,-



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen



**90 Jahre**  
Rosa Brandner  
geboren 11. August 1913  
Römerweg 15



**60 Jahre verheiratet**  
»Diamantene Hochzeit«  
Maria und Josef Bacher  
œ 10. Juli 1943  
Holderlob 8



**50 Jahre verheiratet**  
»Goldene Hochzeit«  
Elfriede und Anton Mair  
œ 18. Juli 1953  
Glattenstein 10



Wir gratulieren dem Jubilar und bedanken uns für die über 50jährige Pfarrblatтарbeit. >

<b>KONTAKT</b>	<b>IMPRESSUM</b>	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstr 15	
		Fotos: Michael Türtscher, Roland Weber Chef vom Dienst: Manfred Dünser   Gestaltung: michael.tuertscher@agentur-bap.com Lektorat: Annemarie Dünser   Jubilare: Hugo Böckle   e-mail: manfred.duenser@vol.at	



### St. Annabruderschaft

am Sa, 26. Juli bei der Vorabendmesse in der Pfarrkirche mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

- > Frau Alfreda Fend, Hanfland 4, Jg 1907
- > Frau Paula Margaretha Mayer, Am Bach 20, Jg 1908
- > Frau Filumena Brunner, Konstanzerstr 66, Jg 1906
- > Frau Maria Scheier, Steig 12, Jg 1905
- > Frau Anna Loacker, Ringstr 81, Jg 1910

anschließend Agape in den Jugendräumen

### St. Arbogastbruderschaft

am Samstag, 02. August beim Bittgang nach St. Arbogast mit anschließendem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder dieser Bruderschaft.

### Freitag, 15. August - Maria Himmelfahrt

09.30 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche und um 10.30 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung bei der Wassertrete

### Schulchlussgottesdienste

Donnerstag, 3. Juli  
8.00 Uhr in der Volksschule Berg für die VS Berg  
18.00 Uhr in der VS Blattur

Freitag, 4. Juli  
08.00 Uhr in der Pfarrkirche für die Hauptschule  
09.00 Uhr in der Pfarrkirche für VS Markt und Moos

### „Wasser ist Leben“

Wenn das Wasser fehlt, herrschen Krankheit und Tod.  
Mit der Sammlung am Sonntag, den 3. August „Meine Spende lebt“ verhilft die Caritas Menschen in Indien, Afrika und Lateinamerika mit gezielten Projekten zu sauberem Wasser. Bitte helfen Sie mit, nur durch Ihre finanzielle Unterstützung kann dies gelingen.

